

16.04.2013 W.

# Orchester 8000 Kilometer auf Tour

## Jahrestagung des Städtepartnerschaftsvereins „Holibru“. Viele große Projekte

Von Lutz Risse

**Hohenlimburg.** Der Städtepartnerschaftsverein „Holibru“ steht in den nächsten zwei Jahren vor großen Projekten. Diese stellte der Vorstand bei der Jahrestagung vor. Für die Vorsitzende Monika Schlößer, 2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin in Hohenlimburg, war es im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirche eine Premiere.

Hartmut Nitsche (Kultur) wies auf die Zusammenstellung des internationalen Orchesters hin, welches zum 100-jährigen Gedenktage zum Kriegsbeginn im Jahre 1914 spielen wird. „Es handelt sich um ein Blasorchester mit 50 Jugendlichen.“ Die Musiker kommen aus allen Partnerstädten Liévis – Bruck an der Mur, Rybnik (Polen), La Valette-du-Var (Frankreich), Pasvalys (Litauen) und Hohenlimburg. Die belgische Partnerstadt Mouscron hat aus finanziellen Gründen abgesagt.

### Im Rahmen der Schlossspiele

Das Orchester wird alle Städte bereisen. „Die Jugendlichen werden in 14 Tagen 8000 Kilometer fah-



Der „Holibru“-Vorstand um Monika Schlößer.

FOTO: LUTZ RISSE

ren“, sagt Hartmut Nitsche. Die Hohenlimburger Schlossspielreunde um Vorsitzende Marie-Theres Konder haben zugesagt, dass das Orchester am 16. August 2014 im Rahmen der Schlossspiele zwischen 15 und 17 Uhr auf dem Schlosshof auftreten kann.

In diesem Jahr, und zwar am 13. und 14. Juli, wird Liévins neuer Bürgermeister Laurent Duporge die Schlossspiele besuchen. „Dann werden wir ihm zeigen, wo das Orchester in Hohenlimburg spielen wird.“ Liévins langjähriger Bürgermeister, Jean-Pierre Kucheida, trat im Januar von seinem Amt zurück. Er hatte das Amt seit 1981 inne.

Ebenfalls im Jahr 2014 wird das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Bruck und Hohenlimburg gefeiert. „Holibru“ wird sich für die Organisation verantwortlich zeigen. Der Anreisetag der Delegation aus Bruck ist der 19. Juni. „Wer dem Vorstand helfen will, sich mit Ideen und Taten zu beteiligen, ist herzlich willkommen“, sagt der 2. „Holibru“-Vorsitzende Michael Rabe.

Am heutigen Donnerstag wird Brucks Bürgermeister Bernd Rosenberger in Hohenlimburg eintreffen. Gegen 18 Uhr wird er das Hohenlimburger Schloss besichtigen. Am Samstagabend nimmt er

ab 17 Uhr an der Feier des Hoesch-Chores zum 60-jährigen Bestehen teil.

In 14 Tagen werden einige „Holibru“-Mitglieder nach Bruck reisen, um dort an der 750-Jahrfeier zur Erlangung des Stadtrechts teilzunehmen. Hier hat sich auch der österreichische Bundespräsident Heinz Fischer angesagt.

### Harmonische Tagung

Die Jahrestagung verlief sehr harmonisch. Kassierer Andreas Geitz berichtete von einem guten KasSENstand. Geschäftsführer Thorsten Hipke verwies auf die Internet- und Facebook-Darstellung von „Holibru“. „Auf Facebook haben bisher 15000 Menschen von uns gelesen.“ „Holibru“ wird sich aber nicht nur auf das Internet fokussieren, sondern Mitglieder wieder mehr auf dem postalischen Weg informieren. Allerdings klagte er über den Mitgliederschwind auf 89 Personen bzw. Vereine.

Da konnte die Hohenlimburgerin Franziska Krüsemann, die in Liévin ein Praktikum absolviert hat, kein besseres Schlusswort der Jahrestagung finden. „Ich will Mitglied werden.“